

I miss you my friend

Von abgemeldet

Erinnerung...

Hexe... so nannten die anderen Schülerinnen und Schüler sie.

"Warum tut ihr das?" schrie die Braunhaarige. "Du bist nichts weiter als ein vaterloses Balg", schrie einer der Jungen und spuckte sie an. Immer mehr umkreisten ihre Klassenkameraden sie.

"LASST SIE SOFORT IN RUHE", hallte eine Stimme durch die gesamte Klasse.

Lisas Sicht

Warum mussten sie Alessa schon wieder so runtermachen nur weil sie keinen Vater hat. Ich und Alessa kannten uns schon von Kindesbeinen an und waren schon immer unzertrennliche Freundinnen. Aber als ich in der Tür stand und sie wieder so hilflos verlor, ich einfach die Kontrolle über mich und schrie einfach, dass sie sie in Ruhe lassen sollen.

Ich lief zu ihr hin und umarmte sie von hinten.

Erzähler Sicht

Lisa zögerte nicht und stellte sich schützend vor Alessa.

"Beschützt du dieses Balg auch noch", schrie schon wieder sogenannte Anführer der Klasse.

"Einen Schritt näher und du lernst mich richtig kennen."

Mit diesen Worten erhoben beide Personen die Fäuste und ein erbitterter Kampf beginnt. Da Lisa von ihrem verstorbenen Vater ein bisschen Kampfttraining gelernt hat und es so immer weiter geübt hat konnte sie sich als Frau ziemlich gut wehren. Nach wenigen Minuten traf sie ihn mit einem Schlag ins Gesicht und er ging zu Boden. Aber auch sie hatte einige blaue Flecken und blutige Stellen davongetragen. Plötzlich ging die Tür auf und Christabella stand mit der Lehrerin dort und sah geschockt auf das Szenario, das sich hier abspielt.

LISA, schrie angesehene Frau und schritt wütend auf Lisa zu.

"Du bekommst Hausarrest für die restliche Woche."

Lisa Sicht

Wütend nach diesen Worten ging ich aus der Klasse und schlitterte die Straße zu unserem Haus entlang. Da ich die Tochter von Christabella bin hatte ich mich auch dementsprechend zu verhalten. Ich schlug die Tür zu, legte mich aufs Bett und fiel in

einen traumlosen Schlaf.....

Erzähler Sicht

Während Lisa schlief verlor Alessa ihre Unschuld und so kam es das man sie irgendwo hinbrachte um sie zu bestrafen. Währenddessen kam James der Diener von Christabella und ließ langsam ein paar KO Tropfen durch den Mund des schlafenden Mädchens huschen damit diese von nichts Wind bekam....

Einige Wochen vergingen und Lisa vermisste Alessa Schrecklich aber sie wusste einfach nicht wo sie noch nach ihr suchen sollte.

Lisas Sicht

Eines Tages nahm mich Mutter mit ins Krankenhaus mit dem Grund das ich heute Alessa wieder sehen dürfe. Überglücklich lief ich durch die Krankenzimmer. Eine Schwester lächelte mir zu und deutete auf einen dunklen Raum hin und ich nickte zum Dank.

Alessa? Ich hörte nur ein schweres Atmen und sah auch nur einen Glaskasten umringt von einem weißen Tuch.

Was ich dann sah raubte mir einfach nur den Atem.....